

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Keine Flexiheime in sozial schwachen Stadtteilen
Codex für fairen Umgang mit Bürgern

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

1) Ab sofort keine Baugenehmigungen für soziale Wohnprojekte durch private Investoren wie Flexiheime wenn sich dazu die KPT sozialen KPIs der Stadtbezirke sich dazu vereinigen

m.M.a

2) Erstellung eines Codex für eine bessere Festkultur. Sei Verfassung Kommunikation von Stadtverwaltung und Stadtrat mit den Bürgern.

m.M.a

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

☐ ohne Gegenstimme angenommen

☒ mit Mehrheit angenommen

☐ ohne Gegenstimme abgelehnt

☐ mit Mehrheit abgelehnt

Antrag an die Bürgerversammlung 13.11.2025

Kodex für Mehr Ehrlichkeit und Fehlerkultur

Es passieren immer wieder Nichtvorhersehbare Ereignisse bzw. es gibt Entscheidungen, die nicht überall Begeisterungstürme hervorrufen. Dennoch sollte man offen und ehrlich miteinander umgehen.

Allerdings werden diese in der Regel von Stadtverwaltung oder Stadtrat nicht oder zu spät kommuniziert.

Beispiele sind zum Beispiel der Bezug des Bildungscampus Riem, das Aufstellen der Container in der Galopperstraße oder die vollständige Barrierefreiheit des Bahnhofs Riems.

Daher beantrage ich, das Stadtrat und Stadtverwaltung einen Kodex aufstellen, wann Entscheidungen den Bürgern kommuniziert werden müssen. Sollte dieser Kodex gebrochen werden, so sollen die Verantwortlichen, für einen Zeitraum sich in dem betroffenen Stadtteil sozial engagieren und dabei den betroffenen Bürgern kommunizieren. Beispiele wären ein Halbjahr Schulweghelfer bei betroffenen Schulen, Müllaufsammeln bei Sozialen Einrichtungen etc.

Der Codex soll in der nächsten Bürgerversammlung vorgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]